



Bodenausgangsgesteinskarte von Bayern 1: 500 000

Wissenschaftliche Bearbeitung: U. Geuß, F. Schmidt, R. Jochum

Bodenausgangsgesteinskarte von Bayern
1: 500 000

boden

Vorsorgender Bodenschutz

Übersicht zur Landschaftsgliederung von Bayern



Bayerisches Landesamt für Umwelt
Burgmester Ulich-Strasse 160
80379 Augsburg
Tel.: (08 21) 90 71-1
Fax: (08 21) 90 71-35 56
E-Mail: poststelle@bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

Bodenausgangsgesteinskarte von Bayern 1: 500 000
(Beilage zu: Hintergrundkarte von anorganischen und organischen Schadstoffen in Böden Bayerns)

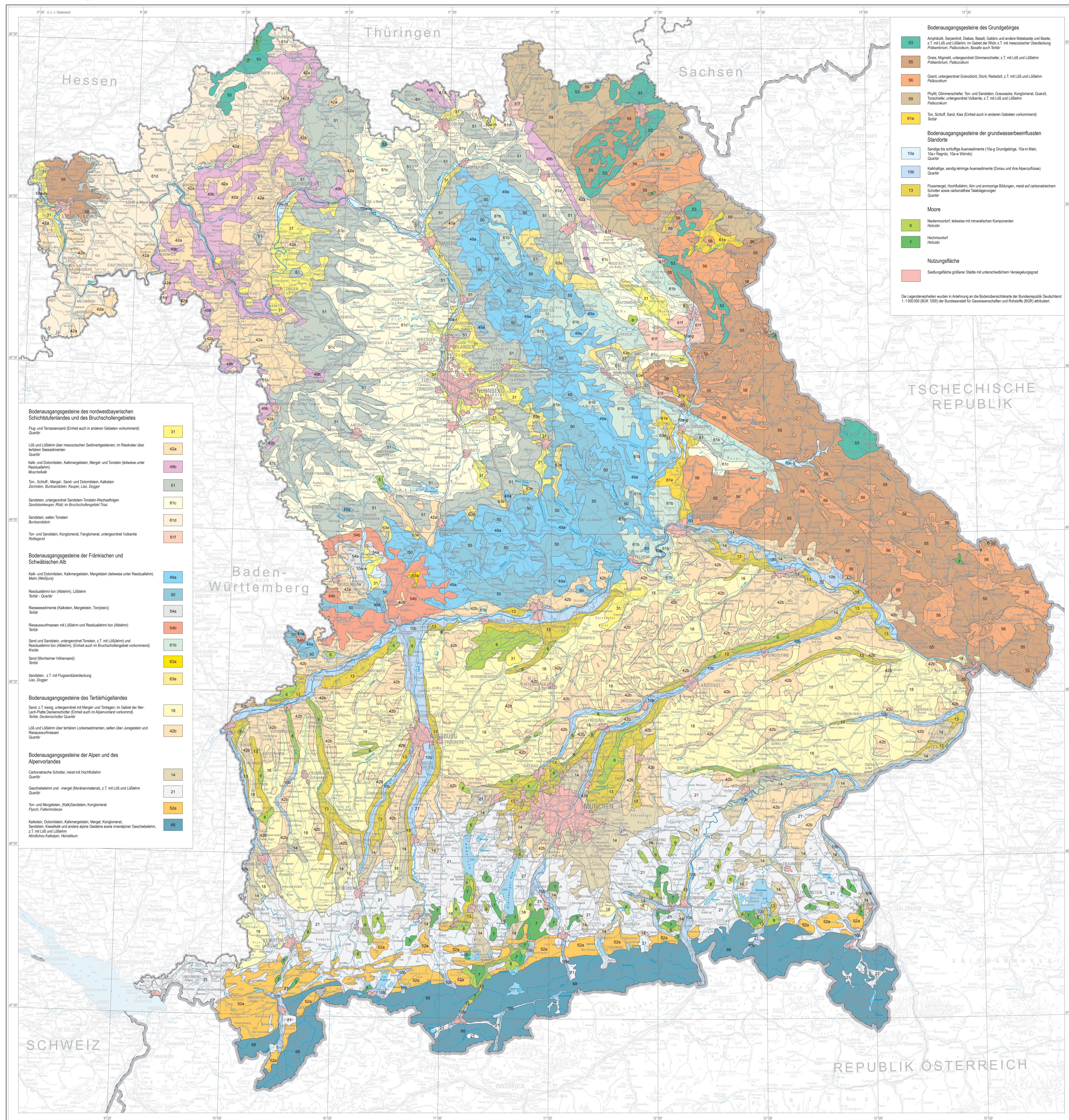
Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Burgmester Ulich-Strasse 160
80379 Augsburg
Tel.: (08 21) 90 71-1
Fax: (08 21) 90 71-35 56
E-Mail: poststelle@bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Digitale Kartographie: U. Geuß, M. Bodecker
Geobasisdaten: Rasterdaten der Übersichtskarte 1:500.000
© Bayerische Vermessungsverwaltung, 2007

Fachliche Grundlagen: Nutzungspflanzenspezifische Bodenzustandskarte der Bundesrepublik Deutschland 1:500.000 (BfL 1000 N 31; Anorganische Schadstoffe) und Bodenkarte (BGR) Hannover und Bonn 2004
Digitale Karte von Bayern 1:500.000, ED 1998
Bodenzustandskarte von Bayern 1:500.000, LAJ 1991
Bodenkarten von Bayern 1:200.000, LKJ 1998-2005

Copyright: © Bayerisches Landesamt für Umwelt
Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers.

Stand: März 2011



Bodenausgangsgesteine des Grundgebirges

- 53 Amphibolit, Serpentin, Diabas, Basalt, Gabbro und andere Metabasite und Basalte, z.T. mit Löss und Lösslehm, im Gebiet der Rhön z.T. mit mesozoischer Überdeckung; Paläozoikum, Paläozoikum, Braunkohle
- 55 Gneis, Marmor, untergeordnet Glimmerschiefer, z.T. mit Löss und Lösslehm; Paläozoikum, Paläozoikum
- 56 Quarz, untergeordnet Granodiorit, Diorit, Redwitz, z.T. mit Löss und Lösslehm; Paläozoikum
- 59 Phyllit, Glimmerschiefer, Ton- und Sandstein, Grauwacke, Konglomerat, Quarzit, Trachyand, untergeordnet Vulkanite, z.T. mit Löss und Lösslehm
- 61a Ton, Schluff, Sand, Kies (Einheit auch in anderen Gebieten vorkommend); Tertiär

Bodenausgangsgesteine der grundwasserbeeinflussten Standorte

- 10a Sandige bis schluffige Auenablagerungen (10-30m Mächtigkeit), 10-30m Mächtigkeit; Quartär
- 10b Kalkhaltige, sandig-lössige Auenablagerungen (Donau und ihre Nebenflüsse); Quartär
- 13 Flussschotter, Hochflussschotter, Alluvial- und armorganelle Böden, meist auf carbonatreichen Schotter sowie carbonatreiche Tonablagerungen

Moore

- 6 Niedermoor, teilweise mit mineralischen Komponenten; Holozän
- 7 Hochmoor; Holozän

Nutzungsfläche

- Siedlungsfläche größerer Städte mit unterschiedlichen Versiegelungsgrad

Die Legendeneinheiten wurden in Anlehnung an die Bodenzustandskarte der Bundesrepublik Deutschland 1:500.000 (BfL 1000) der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) abgeleitet.

Bodenausgangsgesteine des nordwestbayerischen Schichtflächenlandes und des Bruchschollengebietes

- 31 Flugs- und Terrassenkies (Einheit auch in anderen Gebieten vorkommend); Quartär
- 42a Löss und Lösslehm über mesozoischen Sedimentgesteinen, im Riesgebiet über tertiären Geschiebemergeln
- 48b Kalk- und Dolomiten, Kalkmergelstein, Mergel- und Tonstein (teilweise unter Residuallehm)
- 51 Ton, Schluff, Mergel, Sand- und Dolomiten, Kalkstein; Zechstein, Burtscheid, Kupfer, Lias, Dogger
- 61c Sandstein, untergeordnet Sandstein-Tonstein Wechselstufen; Sandstein-Kupfer; Rhät; im Bruchschollengebiet Flöz
- 61d Sandstein, selten Tonstein; Burtscheid
- 61f Ton- und Sandstein, Konglomerat, Fanglomerat, untergeordnet Vulkanite; Rotliegendes

Bodenausgangsgesteine der Fränkischen und Schwäbischen Alb

- 48a Kalk- und Dolomiten, Kalkmergelstein, Mergelstein (teilweise unter Residuallehm); Malm (Weißjura)
- 50 Residuallehm-ton (Abbehn), Lösslehm; Tertiär - Quartär
- 54a Residuallehm (Kalkstein, Mergelstein, Tonstein); Tertiär
- 54b Residuallehmton mit Lösslehm und Residuallehm-ton (Abbehn); Tertiär
- 61b Sand- und Sandstein, untergeordnet Tonstein, z.T. mit Lösslehm und Residuallehm-ton (Abbehn); (Einheit auch im Bruchschollengebiet vorkommend); Kreide
- 63a Sand (Mönchheimer Höhenland); Tertiär
- 63b Sandstein, z.T. mit Flugsandüberdeckung; Lias, Dogger

Bodenausgangsgesteine des Tenärländers

- 18 Sand z.T. Heide, untergeordnet mit Mergel- und Tonstein; im Gebiet der Berchtesgarter Plateau Deckenschiefer (Einheit auch im Alpenvorland vorkommend); Tertiär, Deckenschiefer; Quartär
- 42b Löss und Lösslehm über tertiären Lockersedimenten, selten über Juragestein und Residuallehmton

Bodenausgangsgesteine der Alpen und des Alpenvorlandes

- 14 Carbonatreiche Schotter, meist mit Hochflussschotter; Quartär
- 21 Geschiebemergel und -mergel (Mörtelmaterial), z.T. mit Löss und Lösslehm; Quartär
- 52a Ton- und Mergelstein (Kalksandstein, Konglomerat); Flysch, Fächermergel
- 52b Kalkstein, Dolomiten, Kalkmergelstein, Mergel, Konglomerat, Sandstein, Kieselkalk und andere alpine Gesteine sowie mesozoischer Geschiebemergel, z.T. mit Löss und Lösslehm
- 52c Nördliches Kalkstein, Helvetikum